

# Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Asien und Europa Veranstaltungsverzeichnis

## Herbstsemester 2016

Programmleitung: Prof. Dr. Wolfgang Behr  
Programmkoordination: PD Dr. Simone Müller

UFSP Asien und Europa  
Rämistrasse 66  
CH-8001 Zürich

[www.asienundeuropa.uzh.ch](http://www.asienundeuropa.uzh.ch)

# INHALTSVERZEICHNIS

A	Veranstaltungen Pflichtbereich <i>Asien und Europa</i> .....	3–5
B	Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool I: promotionsrelevante interdisziplinäre Angebote .....	6–10
C	Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante fachspezifische Kompetenzen .....	11–13
D	Veranstaltungen Wahlbereich .....	14

## A Veranstaltungen Pflichtbereich *Asien und Europa*

### Forschungskolloquium UFSP Asien und Europa (1 KP)

---

Zeit: Di, 27.09.2016, 18:15–20:00  
Di, 01.11.2016, 18:15–20:00  
Di, 22.11.2016, 18:15–20:00  
Ort: RAA G-15, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich  
KP: 1

#### **Programm**

Dienstag, 27. September 2016

**Ort: Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich**

18:15–20:00 **Kurzpräsentation der geförderten Forschungsprojekte und Verabschiedung der 9. Fördergeneration**

Moderation: Fynn Holm

Dr. Ross Porter: „The Conceptual Makeup of the Yemeni Revolution: Towards an Anthropology of Worlds-In-Common“

Sitzungsprotokoll: Rasmus Brandt

Schriftliches Feedback: Nina Rageth

Dienstag, 1. November 2016

**Ort: Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich**

18:15–20:00 **Kurzpräsentationen der geförderten Forschungsprojekte**

Moderation: Elika Palenzona

Katrin Kaufmann: „Orientvisionen im zaristischen Russland – Neo-islamische Architektur und Interieurs in St. Petersburg“

Anusooya Sivaganesan: „Unfreie Heirat – eine Menschenrechtsverletzung in ihrer euro-asiatischen Verflechtung: Zwangsheiraten und ihre Interdependenzen in der Schweiz, Grossbritannien, den Niederlanden, Pakistan, Sri Lanka und der Türkei“

Sitzungsprotokoll (gesamte Sitzung): Urs Weber

Schriftliches Feedback: Helena Lahoz-Kopiske

Dienstag, 22. November 2016

**Ort: Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich**

18:15–20:00 **Inputreferat**

Moderation: Prof. Dr. Ulrike Müller-Böker

Prof. Dr. R. Ramakumar: „Agrarian Distress in Rural India: An Assessment of 25 years of Economic Reform“

Sitzungsprotokoll: Marcel Schneider

**Leistungsnachweis:** Leitung einer Sitzung, Korreferat (schriftlich), Sitzungsprotokoll oder schriftlicher Zwischenbericht. Die Projektpräsentation wird im Rahmen des Pflichtmoduls „Vorträge in Kolloquium, Arbeitsgruppe oder Forschungsretraite“ separat kreditiert.

**Anrechnung:** Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa.

**Teilnehmende:** Veranstaltung für Mitglieder des UFSP Asien und Europa, assoziierte Mitglieder. Gäste können auf Anfrage zugelassen werden. Das Kolloquium vom 22. November 2016 (Inputreferat von Prof. Dr. R. Ramakumar) ist öffentlich.

**Anmeldung:** reguläre Modulbuchung (für Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:  
[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## Arbeitsgruppen (1 KP)

---

Zeit: 6 x 2 Stunden, selbstorganisiert  
Ort: selbstorganisiert  
KP: 1

### **Beschreibung:**

Die Arbeitsgruppen sind kollegial organisierte, interdisziplinäre Peer-Learning-Groups, die – in Ergänzung zu den im Rahmen der Postgraduiertenausbildung angebotenen Kolloquien, Seminaren und Vortragsreihen – die Vertiefung und Akzentuierung des interdisziplinären Austauschs erlauben sollen. Die Teilnehmenden legen die Themen und den Arbeitsplan selbstständig fest und lernen eigenverantwortlich und selbstgesteuert mit- und voneinander. Eine Arbeitsgruppe besteht in der Regel aus drei bis sieben Doktorierenden und/oder Postdocs, die sich sechs Mal pro Semester für zwei Stunden treffen. Jede Arbeitsgruppe bestimmt eine/n der am UFSP beteiligten Fachvertreter/innen als Mentor/in, der/die die Arbeitsgruppe nach Bedarf thematisch begleitet und berät und den Semesterbericht validiert.

### **Leistungsnachweis:** individueller Semesterbericht.

Die Doktorierenden schreiben einen individuellen Bericht über ihre Teilnahme an den Arbeitsgruppen im Umfang von 1–2 Seiten, der auf die dort geführten Diskussionen und dabei gewonnenen Kenntnisse eingeht. Dieser Bericht ist bei dem/der Mentor/in der Arbeitsgruppe einzureichen. Liegen die Leistungsbewertungen durch die Mentoren/innen nicht bis zum 31.01.2017 vor (Ende der offiziellen PhF-Frist zur Notenerfassung), muss das Modul als „nicht bestanden“ gewertet werden.

**Anrechnung:** Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa.

**Teilnehmende:** Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa sowie assoziierte Mitglieder.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Alle Teilnehmenden der Arbeitsgruppen buchen dasselbe Modul (Thematische Arbeitsgruppe HS16). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:  
[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

**Kommentar:** Arbeitsgruppen haben die Möglichkeit, bei der Geschäftsstelle Gelder für die Einladung externer Gäste (z. B. für kurze Workshops) zu beantragen. In diesem Fall ist ein schriftlicher Antrag einzureichen, der von der Leitung und dem/der für die Arbeitsgruppe zuständigen Fachvertreter/in geprüft wird.

## Referat Forschungskolloquium: Projektpräsentation im Forschungskolloquium Asien und Europa (1 KP)

---

Zeit: Di, 27.09.2016, 18:15–20:00  
Di, 01.11.2016, 18:15–20:00  
Ort: RAA G-15, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich  
KP: 1

### **Beschreibung**

Präsentation des Dissertationsprojekts am Forschungskolloquium Asien und Europa. Im Rahmen des Referats wird das Projektkonzept und/oder Zwischenergebnisse bzw. Ergebnisse präsentiert und diskutiert.

**Leistungsnachweis:** Projektpräsentation (RE), die Referierenden stellen dem Publikum ein Handout und ggf. weitere Unterlagen zur Verfügung

**Anrechnung:** Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa; muss mindestens ein Mal absolviert werden.

**Teilnehmende:** Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa

**Anmeldung:** reguläre Modulbuchung (für Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:  
[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## Referat an Kolloquium oder Arbeitsgruppe (1 KP)

---

Zeit: N.N.  
Ort: N.N.  
KP: 1

### Beschreibung

Präsentation des Dissertationsprojekts wahlweise am Forschungskolloquium Asien und Europa (im Fall eines zweiten Referats) oder in einer der thematischen Arbeitsgruppen. Im Rahmen des Referats werden das Projektkonzept und/oder Zwischenergebnisse bzw. Ergebnisse präsentiert und diskutiert

**Leistungsnachweis:** Referat (RE), die Referierenden stellen dem Publikum ein Handout und ggf. weitere Unterlagen zur Verfügung

**Anrechnung:** Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa, muss im Verlauf des Doktorats ein Mal belegt werden. Es steht den Studierenden jedoch frei, zwischen einem Referat im Rahmen einer Arbeitsgruppe oder eines weiteren Forschungskolloquiums zu wählen.

**Teilnehmende:** Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa

**Anmeldung:** reguläre Modulbuchung (für Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:  
[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## **B Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool I: promotionsrelevante interdisziplinäre Angebote**

### **Forschungsseminar: Understanding India's Agrarian Society through 'Village Studies': Transecting Methodological Approaches (4 KP)**

---

Dozierende: Prof. Dr. R. Ramakumar (Tata Institute of Social Sciences, Mumbai)

Zeit: Di, 18.10.2016: 11:00 bis 12:30  
Mi–Fr, 19.10.2016 bis 21.10.2016, 9:00 bis 12:30 Uhr

Ort RAF E-011, UFSP Asien und Europa, Rämistrasse 66, 8001 Zürich  
KP: 4

#### **Beschreibung:**

Over seven lectures of classroom engagement, this course will focus on 'village studies' as a tool to study rural and agrarian change in the developing countries. In an era where inter-disciplinarity and trans-disciplinarity are highly valued, the method(s) of village studies provide(s) us with important tools to understand how villages and rural areas in the developing world are being rapidly transformed. Illustrations will be drawn from India, as rural India has historically been a rich site for a large number of such studies.

The literature on village studies provides us with many definitions for the term, notwithstanding the view that "most village studies are more easily recognised than defined." Within village studies, there are a range of frameworks that scholars from differing methodological perspectives use. The approach of social anthropologists in studying a village is different from how mainstream and heterodox economists study a village, or how scholars from the Marxist persuasion study a village. These approaches differ both in their approaches to defining the research question, as well as their methodologies. For instance, the social anthropological approach moves closely with the standpoint of structural-functionalism; the neo-classical economic approach deals with statistically testing economic theories on the ground; and the Marxist approach takes a normative standpoint of not just interpreting the world, but changing it. Within each of these standpoints, the methods used are also strikingly different: for instance, social anthropologists use participant observation and ethnography as tools; neo-classical economists use models of utility/profit maximisation as tools, and Marxists use a mixed set of quantitative and qualitative methods as tools.

Village studies from each persuasion can be very effectively used to illustrate these differences.

From a detailed discussion on the multiple approaches, we can arrive at two general questions: How closely is the (ideological?) approach to a study linked to the formulation of research questions? Further from there, once research questions are formalised, can methodology be "value-neutral"? Our discussion will allow us to reflect up on such dilemmas that researchers face in choosing their questions and methodology. There is a rich literature in social sciences that has dealt with this question, and I wish to make use of them in the lectures.

Through the description and analysis of village studies from multiple persuasions, these lectures also attempt to introduce the students to the idea of the Indian village, and enrich his/her understanding of India's rural society and economy.

### **Lecture 1:**

#### **from PREMISES to QUESTIONS to METHODOLOGY: the role of IDEOLOGY**

Schumpeter, Joseph A. (1949), "Science and Ideology", *The American Economic Review*, Vol. 39, No. 2, pp. 346–359.

Excerpts from: Weber, Max (1968), *On the Methodology of the Social Sciences*, Lulu Press, Inc.

Excerpts from: Dobb, Maurice (1973), *Theories of Value and Distribution Since Adam Smith: Ideology and Economic Theory*, Cambridge University Press, London.

Excerpts from: Myrdal, Gunnar (1953), *The Political Element in the Development of Economic Theory*, Routledge and Kegan Paul, London.

### **Lecture 2:**

#### **'the SOUL of INDIA lives in its villages': an INTRODUCTION to the Indian VILLAGE**

Desai, A. R (1961), "Sociological Analysis of India", in *Rural Sociology in India*, Third Edition, Indian Society of Agricultural Economics, Bombay, pp. 142–156.

Jannuzi, Tomasson (1994), "Post-independence Perspectives on Agrarian Reform and Rural Development", Chapter 2 in *India's Persistent Dilemma: The Political Economy of Agrarian Reform*, Orient Longman, New Delhi.

Rawal, Vikas (2014), "Caste, Class and Gender Disparities in India", aGter, available at [http://www.agter.asso.fr/article1007\\_en.html](http://www.agter.asso.fr/article1007_en.html).

Excerpts from: Jodhka, Surinder (2012), *Caste*, Oxford India Short Introductions, Oxford University Press, New Delhi.

#### *Supplementary readings*

Lipton, M. and Moore, M. P. (1972), "The Methodology of Village Studies in Less Developed Countries", Discussion Paper No. 10, University of Sussex and Institute of Development Studies, Brighton.

Excerpts from: Dasgupta, Biplab (ed.) (1978), *Village Studies in the Third World*, Hindustan Publishing Corporation, New Delhi.

Excerpts from: Mines, Diane P. and Yazgi, Nicolas (eds.) (2010), *Village Matters: Relocating Villages in the Contemporary Anthropology of India*, Oxford University Press, New Delhi.

### **Lecture 3:**

#### **the ECONOMY as EMBEDDED in SOCIETY: the first village studies in India**

Excerpts from: Slater, Gilbert (1918), *Some South Indian Villages*, Vol. 1. Oxford University Press, London.

Excerpts from: Mann, Harold (1917), *Land and Labour in a Deccan Village*, Oxford University Press, London.

Raj, K. N. (1976), "Village India and its Political Economy", Working Paper No 42, Centre for Development Studies, Trivandrum.

Supplementary readings (later resurveys of Mann and Slater villages)

Guhan, S. and Mencher, Joan P. (1983), "Iruvelpattu Revisited: I", *Economic and Political Weekly*, pp. 1013–1022.

Harriss, J., Jeyaranjan, J., and Nagaraj, K. (2012), "Rural Urbanism in Tamil Nadu: Notes on a "Slater Village", *Gangaikondan, 1916–2012*," *Review of Agrarian Studies*, 2 (2).

Diskalkar, P. D (1960), "Re-survey of a Deccan village: Pimple Saudagar", Unpublished, Pune.

#### **Lecture 4:**

#### **the REPRODUCTION of SOCIAL ORDER: the social-anthropological tradition in village studies**

Harriss, John (2008), "Notes on Village Studies from an Anthropological Perspective", Paper presented at the colloquium on Studying Village Economies in India, Foundation for Agrarian Studies, December 21–24, Chalsa.

Jodhka, Surinder (1998), "From 'Book-view' to 'Field-view': Social Anthropological Constructions of the Indian Village", *Oxford Development Studies*, 26 (3), pp. 311–332.

Deshpande, Satish (2007), "Fashioning a Postcolonial Discipline: M. N. Srinivas and Indian Sociology", in Patricia Uberoi, Nandini Sundar and Satish Deshpande (eds.), *Anthropology in The East: Founders of Indian Sociology and Anthropology*, Permanent Black, New Delhi.

#### *Supplementary readings*

Excerpts from: Srinivas, M. N. (ed.), (1955), *India's Villages*, Development Department, Government of West Bengal, West Bengal Government Press, Calcutta.

Excerpts from: Srinivas, M. N. (1976), *The Remembered Village*, University of California Press, Berkeley.

Beteille, Andre (2009), "Sociology and Ideology", *Sociological Bulletin*, 58 (2), pp. 196–211.

Patel, Sujata (2011), "Social Anthropology or Marxist Sociology? Assessing the Contesting Sociological Visions of M.N. Srinivas and A.R. Desai", in *Doing Sociology in India: Genealogies, Locations, and Practices*, Oxford University Press, New Delhi.

#### **Lecture 5:**

#### **'the POINT is to CHANGE the WORLD': the marxist tradition in village studies**

"Part and Whole", entry in the *Great Soviet Encyclopedia*, 3rd edition (1970–1979).

"The Agrarian Question", entry in the *Great Soviet Encyclopedia*, 3rd edition (1970–1979).

Excerpts from: Harriss, John (1982), *Capitalism and Peasant Farming*, Oxford University Press, New Delhi.

Excerpts from: Ramachandran, V. K. (1990), *Wage Labour and Unfreedom in Agriculture: An Indian Case Study*, Clarendon Press, Oxford.

#### *Supplementary readings*

Bernstein, Henry (2002), "Agrarian Classes in Capitalist Development", in Leslie Sklair (ed.), *Capitalism and Development*, Routledge, London and New York, pp. 40–71.



Ramachandran, V. K. (2010), "Agrarian Relations and Field Studies", Radhakamal Mukherjee Memorial Lecture, Indian Society of Labour Economics, New Delhi.

Rawal, Vikas (2006), "The Labour Process in Rural Haryana (India): A Field-Report from Two Villages", *Journal of Agrarian Change*, 6, pp. 538–583.

Ramakumar, R (2006), "Public Action, Agrarian Change and the Standard of Living of Agricultural Workers: A Study of a Village in Kerala", *Journal of Agrarian Change*, 6 (3), pp. 306–345.

#### **Lecture 6:**

##### **they are POOR, but EFFICIENT: the neo-classical economics tradition in village studies**

Excerpts from: Schultz, Theodore (1964), *Transforming Traditional Agriculture*, Yale University Press, New Haven.

Excerpts from: Bliss, C. J., and N. H. Stern (1982), *Palanpur: The Economy of an Indian Village*, Oxford University Press, Oxford, England.

Bardhan, Pranab (1999), "An Economist's Approach to Agrarian Structure", in Ramachandra Guha and Jonathan Parry (eds.), *Institutions and Inequalities: Essays for Andre Beteille*, Oxford University Press, New Delhi.

#### *Supplementary readings*

Byres, Terence J. (2006), "Agriculture and Development: Towards a Critique of the 'New Neo-classical Development Economics' and of 'Neo-classical Neo-populism'", in K. S. Jomo and Ben Fine (eds.), *The New Development Economics: After the Washington Consensus*, Tulika Books and Zed Books, New Delhi and London.

#### **Lecture 7:**

##### **the UTOPIA of VALUE-FREEDOM? consolidating the lessons**

Concluding discussion on the module

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat. Studierende im Masterstudium können auf Anfrage zugelassen werden.

**Leistungsnachweis:** schriftlicher Bericht und aktive Teilnahme an der gesamten Veranstaltung, inkl. gegebenenfalls kurzes Referat in Absprache mit Prof. Ramakumar.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden. Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären. Studierende im Master werden gebeten, die Möglichkeit der Anrechnung mit den jeweils zuständigen Personen abzuklären.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im DP Asien und Europa. Bitte melden Sie sich **bis Freitag, 30. September 2016** beim Dozenten mit c.c. an Simone Müller an:

[rr@tiss.edu](mailto:rr@tiss.edu) / [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## Workshop überfachliche Kompetenzen: Job hunting with a PhD: finding opportunities and building applications (1 KP)

---

Dozierende: Dr. Verity Elston  
Termine: Mo 16.01.2017, 09:00–17:00  
Mo 30.01.2017, 09:00–17:00  
Ort: tba  
KP: 1

### Beschreibung

#### *Introduction*

National and worldwide statistics show that, no matter what their scientific domain, the majority of doctorate holders will sooner or later work outside the university, in the private or public sectors.

This workshop is intended for doctoral candidates who are seriously considering, or who have decided to seek, opportunities off the traditional academic path. It reviews the current employment situation and provides participants with the practical tools to develop the next stage of their career, whether in the private or public sector.

The underlying principle of the workshop is to support and encourage participants as they take proactive steps in considering and developing their future career, whether or not it lies on the academic path.

#### *Format*

The workshop is organized over two days, with a two-week interval during which participants will develop an adapted job application.

Ahead of the workshop, participants will be asked to return a preparation dossier, providing details of their experience, skills and interests. While it remains confidential between the individual participant and the trainer, the dossier will provide the base for exercises and CV development. It will also enable the trainer to better tailor the workshop towards participants' specific situations. The dossier will be due one week before the first day of the workshop.

On the first of the two days of the workshop, participants will gain an understanding of how to approach the job market (where doctorate holders work, the paths they take in their careers, the interaction with employers), and how to build the elements of their application:

- Identifying the parameters of their job-search: their skills and interests, goals and methods
- Reviewing job ads relevant to a PhD as a way to understand employers' needs as well as possible opportunities
- Creating the elements of a CV and of a cover letter: their purpose, structure, content and style

Participants will prepare for the second day by creating the first draft of their job-hunting package: identifying job-finding opportunities relevant to their own situation, writing a CV based on the first day's work, and the template for their own cover letter. In advance of the second day's activities, they will send their CV and cover letter to the trainer in order to receive detailed feedback.

On the second day of the workshop, some participants will be invited to present and review their applications with the group. All participants will receive personalized feedback on their CV and cover letter. The workshop will then review the interview process, including preparation and typical questions.

In the final afternoon, we will cover the important aspect of the hidden job market: the proactive search for opportunities, networking and referrals, use of online resources, self-presentation and informational interviewing.

Participants will be encouraged to create their own support group(s) after the workshop, in order to maintain the momentum and share their experiences during their search for new

employment.

### *Objectives*

Participants who complete this workshop will have:

- Better understood the career opportunities for a doctorate holder in Switzerland and elsewhere.
- Better appreciated the perspectives of employers of doctorate holders, and how these interact with the typical profile of a doctoral graduate.
- Outlined their job-seeking approach: their skills and interests, researching the potential areas of employment and opportunities available to them, the methods they can put to use in their search.
- Composed a CV that responds to the profile sought by the employer as much as it best describes the person it represents.
- Built the foundations of a cover letter that can be adapted to particular opportunities.
- Begun to build their professional development plan, and decided their next steps.

### *Language*

The workshop will be given in English.

**Leistungsnachweis:** provision of a preparation dossier, development of an adapted job application.

**Anrechnung:** Wahlpflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa

**Teilnehmende:** Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller  
[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch).

Inhaltliche Fragen beantwortet gerne Dr. Verity Elston: [verity@portfolio-formation.ch](mailto:verity@portfolio-formation.ch)

## **Forschungswerkstatt Forschungsfeld 3: Normen und Ordnungen (1 KP)**

---

Dozierender: Dr. Yasmine Berriane

Termine: 28.09.; 12.10; 26.10; 09.11; 23.11; 07.12 jeweils von 9:30 bis 12:00.

Ort: RAF E-011, UFSP Asien und Europa, Rämistrasse 66, 8001 Zürich

KP: 1

### **Beschreibung:**

Die Forschungswerkstatt konstituiert sich in Form eines offenen Kolloquiums und tritt zu den unten genannten Terminen für eine dreistündige gemeinsame Arbeitsphase zusammen. Forschungswerkstätten verstehen sich als spezifische Arbeitsform, bei der methodologische und theoretische Fragen unter Einbeziehung der Gruppe der Anwesenden diskutiert werden. In den einzelnen Werkstattsitzungen wird zwischen aktiver und passiver Teilnahme unterschieden: „Aktive“ Teilnehmende bringen eigenes konkretes empirisches Material oder theoretische Fragestellungen in eine für sie vorbehaltene Sitzung ein, die „passive“ Teilnahme beinhaltet dagegen die Beteiligung an der Diskussion. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit konkreten Problemen aus den einzelnen Forschungsprojekten der Mitglieder der Forschungswerkstatt soll es ermöglichen, unter Berücksichtigung der Vielzahl an eingebrachten Perspektiven einen anregungs- und ertragreichen Austausch zu initiieren.

**Leistungsnachweis:** individueller Semesterbericht. Die Doktorierenden schreiben einen individuellen Bericht über ihre Teilnahme an den Arbeitsgruppen im Umfang von 1–2 Seiten, der auf die dort geführten Diskussionen und dabei gewonnenen Kenntnisse eingeht. Dieser Bericht ist bei Dr. Yasmine Berriane einzureichen. Liegen die Leistungsbewertungen nicht bis

zum 31.01.2017 vor (Ende der offiziellen PhF-Frist zur Notenerfassung), muss das Modul als „nicht bestanden“ gewertet werden. Die „aktive Teilnahme“ im Rahmen eines Referats wird im Modul „Referat in Arbeitsgruppe oder Kolloquium“ separat kreditiert.

**Anrechnung:** kann anstelle der Arbeitsgruppenteilnahme als Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa angerechnet werden.

**Teilnehmende:** Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa sowie assoziierte Mitglieder.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:  
[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## **Jahrestagung: „Human : Non-Human - Bodies, Things, and Matter across Asia and Europe“ (1 KP)**

---

Dozierende: Fachvertreter des UFSP und Externe

Zeit: 06.–08.10.2016

Ort: 06.10.2016: RAA G-15, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

07.–08.10.2016: RAA G-01, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

KP: 1

### **Beschreibung:**

Distinctions between bodies and things, humans and non-humans organize cultural self-perceptions as well as social and economic practices in Asia and Europe in the past and present. They form the basis of and justification for power relationships, for privileging some bodies over others, and for subjecting, using and consuming bodies and matter classified as “things” or “non-human”. Recent bio-technological developments allow, at a very material level, the crossing of boundaries between bodies that used to be thought of as “generically” or “naturally” different. Concurrently, attempts to create artificial, intelligent bodies have raised a debate about global bioethics or “transhumanism” as a new referential framework of discourse. Ideas of life and vividness (bios) are re-assessed, and the arbitrariness of the norms and values implied in these notions emerges as a persistent feature in their practical application. At the same time, concerns about the continuing destruction of natural resources and the environment and the growing impact of climate change have resulted in conceptualizing the present age as the “anthropocene”. Environmental movements resist these developments and often draw on criticism of Western modernity and neo-liberalism. Forms of protest and criticism include also the implementation of protected zones and laws in which the status of non-humans is changed in order to allow their protection. New theoretical positions are sought for, such as, “planetary” or “holistic” thinking, or object-oriented philosophies. In so doing, academics and intellectuals turn to “traditional” concepts and practices in Asian and European societies as possible resources for redefining relationships between bodies and things, humans and non-humans, sentient and insentient beings. These concerns are also shared by artists and authors who endeavour to spell out blueprints for less violent planetary co-existence, or more radically, non-violent planetary conviviality. While doing this, they explore new artistic, often intermedial, forms of articulation in order to highlight the presence or absence of non-humans, of matter and landscapes.

The conference aims at exploring this constellation and the challenges the current reconfigurations of relationships and boundaries between human and non-human, things and bodies across Asia and Europe. The following thematic fields shall be addressed, and papers for each are invited:

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm

Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat.

**Leistungsnachweis:** Stellen von drei Fragen während der Diskussion.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden. Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:

[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### **Publikationsworkshop (GEAS FU Berlin / URPP Asia and Europe University of Zurich) (3 KP)**

---

Dozierende: Prof. Dr. David Chiavacci (UZH), Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott (FU Berlin) u.a.

Zeit: Do, 27.10.2016, und Fr, 28.10.2016

Ort: Graduate School of East Asian Studies FU Berlin

KP: 3

#### **Beschreibung:**

The workshop for publications is a joint event of the URPP Asia and Europe at University of Zurich and the Graduate School of East Asian Studies (GEAS) at Freie Universität Berlin. It assembles PhD candidates of both research institutions to discuss on publishing and publication strategies.

The workshop is designed to give 4–5 doctoral candidates from Berlin and Zurich who are in the later stage of their dissertation research the opportunity to discuss a paper draft for publication in a peer-reviewed journal with experienced scholars, journal editors and fellow PhD candidates.

The aim of the workshop is to gain useful insight into all steps of the publication and peer review process, to develop a publishable manuscript afterwards, and to strengthen the personal academic network between fellows from the University of Zurich and the Graduate School of East Asian Studies at FUB.

Interested doctoral candidates are encouraged to submit a proposal (200 words) for a draft of a journal paper to <https://easychair.org/conferences/?conf=geasufsp16> by June 17, 2016.

Selected candidates will be asked to submit the draft article (8,000–10,000 words including references) by September 16, 2016. Participation and related funding will be contingent on in time submission of the article draft.

The draft article will be circulated among all participants prior to the workshop.

Doctoral candidates who do not yet have a paper draft may audit the workshop.

The University of Zurich will cover travel and accommodation expenses for Swiss PhD candidates who are selected to participate. GEAS will provide reception and catering during the workshop.

## **Application Schedule:**

Deadline for proposals: June 17, 2016

Final deadline for paper submission: September 16, 2016

## **Preliminary Workshop Schedule**

*27 October 2016*

Arrival at TXL

17:00 Evening Get-together

*28 October 2016*

09:00–12:00 Morning Session

(3 papers)

12:00–13:00 Lunch break

13:00–15:00 Afternoon Session

(2 papers)

15:00–15:30 Coffee Break

15:30–17:00 Final Session: Discussion

19:00 Departure from TXL

**Leistungsnachweis:** vom Anbieter definiert

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflicht-Pool I, im Wahlbereich oder im allgemeinen Doktorat angerechnet werden.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## C Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante fachspezifische Kompetenzen

Für weitere Veranstaltungen, die im Rahmen von *Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante, fachspezifische Angebote* besucht werden können, bitten wir Sie, das Verzeichnis des Faches zu konsultieren, in dem Sie promovieren.

### Gender Studies Doktorandenseminar „Debates on Gender and Violence in the Middle East and North Africa“ (2 KP)

---

Dozierende: Prof. Dr. Fatima Sadiqi  
Daten: 23.09., 14:00–18:00  
21.10., 14:00–18:00  
22.10., 9:00–12:00, 13:30–17:00  
25.11., 14:00–18:00  
26.11., 13:30–17:00  
Ort: RAA-E-08, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 66, 8001 Zürich  
KP: 2

#### Beschreibung:

This seminar has two main goals: First, transmit ideas on the current debates on gender and violence in the Middle East and North Africa.

Legal, political, economic, as well as religious aspects of the debates will be covered. Second, prepare students for reading more theoretical and complicated material on the topics discussed in class. The seminar will be conducted in the form of brief lectures and open discussions.

#### Unterrichtsmaterialien:

8 Readings (25 pages PDF or Articles) will be provided. Additional materials used may be youtubes and documentaries.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Islamwissenschaft im allgemeinen Doktorat, im Doktoratsprogramm Gender Studies oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** vom Anbieter definiert.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### Islamwissenschaft: Doktorandenseminar „Universalisms and Particularisms in Women’s Human Rights“ (3 KP)

---

Dozierende: Prof. Dr. Bettina Dennerlein und Prof. Dr. Fatima Sadiqi  
Daten: 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12, jeweils 14:00–18:00  
Ort: 26.09., 24.10., 21.11.: RAA-E-27. Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 66, 8001 Zürich  
10.10., 07.11., 05.12: Basel  
KP: 3

#### Beschreibung:

The seminar will focus on recent discussions on women's human rights in a post-colonial and hegemony-critical perspective. The institutionalisation of women's human rights since the 1990s has led to a number of critiques directed to issues such as the de-politicization of women's rights, the appropriation of women's rights for neo-liberal development programmes, and the exclusionary effects resulting from identity based definitions of rights. At the same time, women's human rights provide an important resource for numerous movements worldwide.

Based on selected readings, the following questions will be addressed in the seminar: How are dualistic positions such as universalism vs. relativism/particularism or law vs. culture discursively produced? What is the critical potential of processes of localisation and translation of women's rights in concrete issue based struggles?

#### **Hinweise:**

Diese Lehrveranstaltung findet im Rahmen der Gastprofessur Gender Studies Schweiz statt, welche der Fachbereich Gender Studies der UZH und das Zentrum für Geschlechterforschung UniBas gemeinsam beantragt haben. Andrea Maihofer, Direktorin des ZfG Basel, wird zusammen mit Bettina Dennerlein und der Gastprofessorin, Fatima Sadiqi, Universität Fez, Marokko, die Veranstaltung im Co-Teaching durchführen. Die Sitzungen finden alternierend in Zürich und Basel statt.

#### **Unterrichtsmaterialien:**

8 Readings (25 pages PDF or Articles) will be provided. Additional materials used may be youtubes and documentaries.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Islamwissenschaft im allgemeinen Doktorat, im Doktoratsprogramm Gender Studies oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** vom Anbieter definiert

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### **Japanologie: Doktorandenseminar Japanologie: Introduction to Japanese Diplomatics (4 KP)**

---

Dozierende: Prof. Dr. Jan Sýkora (Karls-Universität Prag)  
Daten: Fr 14.10.2016, 08:00–12:00 und 13:30–17:00  
Fr 02.12.2016, 08:00–12:00, 13:30–17:00 Mi 16.15–18:00 11.05.2014  
Ort: ZUB 410, Asien-Orient-Institut, Zürichbergstrasse 4, 8032 Zürich  
KP: 2

#### **Beschreibung:**

The course offers a series of intensive seminar-style lectures focused on reading and interpreting of early modern texts, namely official documents (komonjo). The course brings together both linguistic and paleographic skills that are needed for accessing, decoding and interpreting Tokugawa period handwritten sources. Each lecture is devoted to a particular type of document which is analyzed in historical context. The main aim of the course is to facilitate the work with early modern primary sources at the level requisite for independent research work.

The introductory learning materials and primary sources will be distributed in advance (during summer holidays) and other additional materials will be provided during the course.



There are no special requirements for participating in the course, but a basic knowledge of classical Japanese is recommended and previous experience with sōrōbun, hentaigana and kuzushiji is welcomed. The texts are interpreted in English and/or modern Japanese.

#### **Unterrichtsmaterialien:**

There is no comprehensive textbook of Japanese paleography and diplomatics (*komonjogaku*) in English; however the following reference literature may be useful:

佐藤進一『新版・古文書学入門』（法政大学出版局、1997）  
飯倉晴武『古文書入門ハンドブック』（吉川弘文官、1993）  
日本歴史学会編『概説・古文書学（近世編）』（吉川弘文官、1989）

Participants are also advised to bring their own dictionaries of early modern simplified forms of characters (*kuzushiji jiten*). The following dictionaries are highly recommended:

林英夫、中田易直『入門・近世文書字典』（柏書房、1984）  
若尾俊平『図録古文書入門事典』（柏書房、2005）  
児玉幸多『くずし字用例辞典』（東京堂出版、1993）  
児玉幸多『くずし字解説辞典』（東京堂出版、1993）  
林英夫『音訓引き古文書字典』（柏書房、2004）.

**Leistungsnachweis:** Participants will proof their performance in a short test held at the very end of the course which consists of transcription (into katsuji form), translation and interpretation of selected unseen text.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Japanologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### **Kunstgeschichte: Institutskolloquium: From East to West. Transmitting Islamic Aesthetics in European Architecture (3 KP)**

---

Dozierender: Prof. Dr. Francine Giese, Dr. Ariane Varela Braga  
Daten: Mi, 18:15–20:00 (alle 14 Tage, Beginn am 28.07.2016)  
Ort: RAK E 08, Kunsthistorisches Institut, Rämistrasse 73 8001 Zürich  
KP: 3

#### **Beschreibung:**

Das Institutskolloquium beschäftigt sich in diesem Semester mit einem Phänomen des 19. Jh., als islamische Bau- und Dekorformen die europäische Architektur entscheidend mitprägten. Die dafür verantwortlichen Transfer- und Aneignungsprozesse zwischen der Islamischen Welt und dem Westen sollen anhand ausgewählter Fallstudien beleuchtet werden. Neben Kairo und Istanbul spielte al-Andalus eine wichtige Rolle bei der Vermittlung eines islamischen Formrepertoires, das von europäischen Architekten rezipiert, adaptiert und modifiziert wurde, wie die Beiträge von Mercedes Volait, Juan Calatrava, Nadia Radwan, Guido Zucconi, Inessa Kouteinikova und Elke Pflugratd-Abdel Aziz zeigen werden. Das Institutskolloquium beschäftigt sich in diesem Semester mit einem Phänomen des 19. Jh., als islamische Bau- und Dekorformen die europäische Architektur entscheidend mitprägten. Die dafür verantwortlichen Transfer- und Aneignungsprozesse zwischen der Islamischen Welt und dem Westen sollen anhand ausgewählter Fallstudien beleuchtet werden. Neben Kairo und Istanbul spielte al-Andalus eine wichtige Rolle bei der Vermittlung eines islamischen

Formrepertoires, das von europäischen Architekten rezipiert, adaptiert und modifiziert wurde, wie die Beiträge von Mercedes Volait, Juan Calatrava, Nadia Radwan, Guido Zucconi, Inessa Kouteinikova und Elke Pflugradt-Abdel Aziz zeigen werden.

### **Programm:**

28. September: Mercedes Volait mit anschliessendem Eröffnungspéro im KHIST

12. Oktober: Guido Zucconi

26. Oktober: Juan Calatrava

9. November: Nadia Radwan

23. November: Inessa Kouteinikova

14. Dezember: Elke Pflugradt-Abdel Aziz

### **Unterrichtsmaterialien**

Stefan Koppelkamm, *Der imaginäre Orient. Exotische Bauten des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts in Europa*, Berlin: Ernst & Sohn, 1987. Nabila Oulebsir, Mercedes Volait (Hrsg.), *L'orientalisme architectural entre imaginaires et savoirs*, Paris: Picard, 2009. Juan Calatrava et al. (Hrsg.), *Owen Jones y la Alhambra*, Granada: Patronato de la Alhambra y Generalife, 2011. Juan Calatrava, Guido Zucconi (Hrsg.), *Orientalismo. Arte y Arquitectura entre Granada y Venecia*, Madrid: Abada, 2012. Kerstin Bussmann, *Orientalisierende Architektur in Italien, 1800–1940*, Saarbrücken: Mandarin Verlag, 2012. Stefan Koppelkamm, *Der imaginäre Orient. Exotische Bauten des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts in Europa*, Berlin: Ernst & Sohn, 1987. Nabila Oulebsir, Mercedes Volait (Hrsg.), *L'orientalisme architectural entre imaginaires et savoirs*, Paris: Picard, 2009. Juan Calatrava et al. (Hrsg.), *Owen Jones y la Alhambra*, Granada: Patronato de la Alhambra y Generalife, 2011. Juan Calatrava, Guido Zucconi (Hrsg.), *Orientalismo. Arte y Arquitectura entre Granada y Venecia*, Madrid: Abada, 2012. Kerstin Bussmann, *Orientalisierende Architektur in Italien, 1800–1940*, Saarbrücken: Mandarin Verlag, 2012.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Masterstudierende und Doktorierende der Kunstgeschichte im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** durch den Anbieter definiert.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden. Für die Anrechnung des Moduls wenden Sie sich bitte an die Modulverantwortlichen des Fachs Kunstgeschichte.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im allgemeinen Doktorat Kunstgeschichte oder Ostasiatische Kunstgeschichte. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### **Kunstgeschichte: Übung: Gefährdete Kulturgüter. Der Syrien-Konflikt und die Denkmalerhaltung in Krisengebieten (6 KP)**

---

Dozierender: Prof. Dr. Francine Giese, Katrin Kaufmann, MA

Daten: Mi, 16:15–18:00

Ort: RAA-E-21, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 66, 8001 Zürich

KP: 6

### **Beschreibung:**

Die Übung befasst sich mit den durch den Syrienkonflikt entstandenen Gefahren für  
Universität Zürich, UFSP Asien und Europa, 18/10/2016

islamische Denkmalbestände im Konfliktgebiet. Diese sollen in einem grösseren Kontext kritisch betrachtet und diskutiert werden. Zentrale Themen sind die wechselnden Denkmalpflegekriterien, die Denkmalerhaltung in der Islamischen Welt, Internationale Deklarationen und Strategien sowie konkrete Fallstudien aus Aleppo und anderen betroffenen Regionen. Der historische und politische Hintergrund des Syrienkonfliktes wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Islamwissenschaft beleuchtet. Das im Rahmen der Übung stattfindende Screening des 2016 erschienenen Dokumentarfilms "THE DESTRUCTION OF MEMORY" (<http://destructionofmemoryfilm.com/about>) mit anschliessender Diskussion, soll internationale Stimmen und Meinungen zum Thema aufzeigen. Die Übung befasst sich mit den durch den Syrienkonflikt entstandenen Gefahren für islamische Denkmalbestände im Konfliktgebiet. Diese sollen in einem grösseren Kontext kritisch betrachtet und diskutiert werden. Zentrale Themen sind die wechselnden Denkmalpflegekriterien, die Denkmalerhaltung in der Islamischen Welt, Internationale Deklarationen und Strategien sowie konkrete Fallstudien aus Aleppo und anderen betroffenen Regionen. Der historische und politische Hintergrund des Syrienkonfliktes wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Islamwissenschaft beleuchtet. Das im Rahmen der Übung stattfindende Screening des 2016 erschienenen Dokumentarfilms "THE DESTRUCTION OF MEMORY" (<http://destructionofmemoryfilm.com/about>) mit anschliessender Diskussion, soll internationale Stimmen und Meinungen zum Thema aufzeigen.

### **Unterrichtsmaterialien**

Achim Hubel, Denkmalpflege. Geschichte, Themen, Aufgaben: eine Einführung, Stuttgart: P. Reclam jun, 2006. Leo Schmidt, Einführung in die Denkmalpflege, Darmstadt: WBG, 2008. Wolfgang Mayer und Philipp Speiser, Der Vergangenheit eine Zukunft. Denkmalpflege in der islamischen Altstadt von Kairo 1973–2004, Mainz am Rhein: von Zabern, 2007. Internationale Grundsätze und Richtlinien der Denkmalpflege, ICOMOS Schweiz, 2012. Bashir A. Kazimee (Hrsg.), Heritage and sustainability in the Islamic built environment, Washington State University: WIT Press, 2012. Mamoun Fansa (Hrsg.), Aleppo. Ein Krieg zerstört Weltkulturerbe, Mainz am Rhein: Nünnerich-Asmus, 2013. Mamoun Fansa (Hrsg.), Syrien. Sechs Weltkulturerbe-Stätten in den Wirren des Bürgerkriegs, Mainz am Rhein: Nünnerich-Asmus, 2014. Robert Bevan, The destruction of memory. Architecture at war, 2. erweiterte Ausgabe, London: Reaktion Books, 2016.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Masterstudierende und Doktorierende der Kunstgeschichte im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** Referat oder schriftliche Übung.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden. Für die Anrechnung des Moduls wenden Sie sich bitte an die Modulverantwortlichen des Fachs Kunstgeschichte.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im allgemeinen Doktorat Kunstgeschichte oder Ostasiatische Kunstgeschichte. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### **Religionswissenschaft:      Forschungswerkstatt      Sozialwissenschaftlich-empirische Religionswissenschaft (3 KP)**

---

Dozierende: Prof. Dr. Dorothea Lüddeckens  
Daten: Do, 14:00–16:30 (alle 14 Tage, Beginn 29.09.2016)  
Ort: KAA-G-06, Kantonsschulstrasse 1, 2. Stock  
KP: 3

### **Beschreibung:**

Siehe Online-VVZ oder <https://studentservices.uzh.ch/uzh/anonym/vvz/index.html?sap-language=DE&sap-ui-language=DE#/details/2016/003/E/50784074>

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Religionswissenschaft im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** Mitarbeit (MA), schriftliche Beiträge (SA).

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### **Sinologie: Doktorandenkolloquium: Hong Kong Identity: Lost and Found in Transition (3 KP)**

---

Dozierende: Prof. Dr. Stephen Yiu-wai Chu (University of Hong Kong)

Daten: 19.09.2016, 9:00–12:00 und 13:30–15:30

20.09.2016, 9:00–12:00 und 13:30–15:30

21.09.2016, 10:00–12:00 und 13:30–15:30

Ort: RAF E-011, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 66, 8001 Zürich

KP: 3

#### **Beschreibung:**

The seminar explores the transformation and the entanglement of identities in times of transition, by analyzing cultural as well as social phenomena in Hong Kong's colonial period as well as in the postcolonial era. These include the formation of a Hong Kong cultural identity during the colonial era, the ambiguity of identity in face of the handover of sovereignty from Britain to China in 1997, and the postcolonial inquiries concerning Hong Kong identity and its negotiations on the local, national and global levels. Coming to the present moment—almost 20 years after the transition of sovereignty—how is Hong Kong positioned in the presence of China and the world? Is a new Hong Kong identity on its way to formation (or, is it already there)? Finally, how can Hong Kong's future be (re-)imagined in the postcolonial world?

The seminar, conducted in English, is open to graduate students. Required readings (in English) will be distributed beforehand.

#### **About the speaker:**

Prof. Chu received his PhD in Comparative Literature from The Chinese University of Hong Kong in 1993. He worked for twenty years in the Department of Chinese and Humanities Programme of Hong Kong Baptist University. He was the founding Head of the Department of Humanities and Creative Writing of Hong Kong Baptist University before becoming the Director of the Hong Kong Studies Programme. Prof. Chu has published more than twenty books, including the most recent *Lost in Transition: Hong Kong Culture in the Age of China* (2013). He has also published widely in journals of different academic disciplines such as literature, film, popular music, cultural policy, anthropology, sociology and legal studies. His research interests focus on Hong Kong culture, postcolonialism and globalization.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Sinologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** Mitarbeit (MA), schriftliche Beiträge (SA).

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung. Es wird um eine Anmeldung bis am 15. August bei Helena Wu [helenayuen-wai.wu@uzh.ch](mailto:helenayuen-wai.wu@uzh.ch) gebeten. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### **Sinologie: Doktorandenkolloquium Sinologie (Behr) (3 KP)**

---

Dozierende: Prof. Dr. Wolfgang Behr  
Daten: nach Ankündigung  
Ort: Asien-Orient-Institut, Ostasienwissenschaften, Zürichbergstrasse 4,  
8032 Zürich (Raumangaben folgen)  
KP: 3

**Beschreibung:**

Siehe Online-VVZ oder <http://www.aoi.uzh.ch/sinologie/studium/semesterangebot.html>

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Sinologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** Mitarbeit (MA), schriftliche Beiträge (SA).

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## D Wahlbereich

Im Rahmen des *Wahlbereichs* können in Absprache mit der hauptverantwortlichen Betreuungsperson Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich besucht werden. Bitte konsultieren Sie hierfür das Verzeichnissverzeichnis der UZH.

### Zurich Lecture and Seminar in Development Geography (1KP)

---

Dozierende: Prof. Dr. James Sidaway (National University of Singapore)  
Daten/Ort: 15.11. 2016, 16:00, Y25-H-92, University of Zurich-Irchel,  
16.11.2016, 9:00-15:30, Mythenquai 75, 8002 Zürich (Bootshaus)  
KP: 1

#### Beschreibung:

**Lecture on November 15:** "Chinese Narratives on "One Belt One Road" (一□一路) in Geopolitical and Imperial Contexts"

#### Seminar on November 16:

##### PART I:

09:00-10:30 James Sidaway: "Making theory" (working title) = James will explain to us how he weaves theory and empirics in his research and will give insights in his most recent research.

11:00-12:30 Geography and area studies = a discussion based on a set of papers that we ask the participants to read beforehand. Papers have been selected by James Sidaway and will be circulated to the participants in advance.

##### PART II:

14:00-15:30 Conversations with our own research – interested participants are invited to provide brief inputs on their own research projects, which will then discussed with James and the other seminar participants.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Geographie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** vom Anbieter definiert.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** tba. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller: [studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

### Workshop "The Environment and Global History. Humans as Biological and Geological Agents" (1+1 KP)

---

Dozierende: Prof. Dr. Ryan Tucker Jones (IGS North-South)  
Daten: Mi. 26.10. 09:00-12:00, 14:00-18:00  
Ort: SOE-E-1, Schönberggasse 11 , 8001 Zürich  
KP: 1 (aktive Teilnahme) + 1 (Vorstellung eines papers)

#### Beschreibung:

When we think of global history, we usually focus on interactions among humans, be it on an empire/nation-state level or in a transnational network. But as is well known at least since the seminal works "The Columbian Exchange" and "Ecological Imperialism" by Alfred W. Crosby, Jr., humans have also willingly and more often unwillingly influenced the environment, as much as our societies have been shaped by it.

In this seminar we want discuss how "environmental history" and "global history" can be combined and what new perspectives such a framework could offer for our historical work. We are very happy to announce the participation of Dr. Ryan Tucker Jones whose fascinating book "Empire of Extinction" on Russian expansion in the North Pacific has highlighted the devastating effects such large-scale imperial endeavors had on local eco-systems.

We will first discuss together the pre-circulated paper Chakrabarty's *The Climate of History*. Afterwards PhD students will have the opportunity to present their own work followed by a discussion. There is also the opportunity for more informal discussions during lunch and dinner.

#### **Literatur:**

Chakrabarty, Dipesh. „The Climate of History: Four Theses“. In: *Critical Inquiry* 35 (Winter 2009): 197-222.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Geschichte im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

**Leistungsnachweis:** vom Anbieter definiert.

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlbereich angerechnet werden.

**Anmeldung:** For registration, please contact the organizers Raphael Studer (raphael.studer@uzh.ch) and Fynn Holm (fynn.holm@uzh.ch). Deadline with/without own paper: 3th October. Please send your paper to the organizers by 12th October. Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:

[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)

## **Workshop Islamische Kunst – Rezeptionsprozesse im Mittelalter und in der Neuzeit (1 KP)**

---

Dozierende: Dr. Yuka Kadoi (University of Edinburgh), Dr. Maximillian Hartmuth, (Universität Wien), Dr. Vincenza Garfalo (Università degli Studi di Palermo)

Zeit: Fr, 04.11.2016, 8:30–11:30 und 14:00–17:00

Ort: Raum RAA-E-29, Asien-Orient-Institut, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

KP: 1

#### **Beschreibung:**

Das in den letzten Jahrzehnten wiedererwachte Interesse an Rezeptionstheorien rückt die Erforschung der unterschiedlichen Theorieansätze und ihrer interdisziplinären Verschränkung in den Fokus verschiedener universitären Disziplinen. Einzelne theoretische Ansätze, Methoden und Konzepte reichen nicht aus, um die komplexen Verflechtungen zwischen verschiedenen Forschungsdisziplinen in Raum und Zeit zu untersuchen und zu definieren. Nur durch eine Verbindung der Theorieansätze und deren Überlappung können neue heuristische Modelle generiert werden, die auch eine verbindliche Systematisierung der Ansätze erlaubt.

In der Kunstgeschichte hat ein rezeptionsgeschichtlicher Wandel stattgefunden. Wenn sich

die kunstgeschichtliche Rezeptionsforschung über lange Zeit hauptsächlich mit der Antike auseinandergesetzt hat, fanden in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch die Rezeptionsprozesse des Mittelalter und der Neuzeit Beachtung.

Ziel des Workshops ist es, mittelalterliche sowie neuzeitliche Transferwege und Rezeptionsprozesse im Bereich der islamischen Kunst aufzuzeigen. Alle Antragstellerinnen beschäftigen sich in ihren Dissertationen mit diesen Prozessen und erhoffen sich von diesem Workshop, eine Vertiefung in die theoretischen Grundlagen. Dieser Fokus ist besonders in der Thematik des Forschungsschwerpunktes „Verflechtungsgeschichten“ eingebettet und bietet eine Bereicherung für die Teilnehmenden, die in ihren Projekten kulturelle Transfer und Abgrenzungsprozesse thematisieren. Anhand von aussagekräftigen Fallbeispielen sollen theoretische Ansätze, Methoden und Konzepte systematisch analysiert und auf ihre Anwendbarkeit untersucht und diskutiert werden. Ein im Voraus zur Verfügung gestellter Reader mit Aufsätzen zu Theorie und Methodik dient als Grundlage für die abschliessend von den Organisatorinnen geführte Plenumsdiskussion. Der interdisziplinäre Workshop richtet sich an Doktorierende und Habilitierende der philosophischen, theologischen und rechtswissenschaftlichen Fakultät, welche sich in ihren Projekten mit mittelalterlichen und neuzeitlichen rezeptionsgeschichtlichen Fragestellungen beschäftigen.

### **Programm**

9:00 – 9:20	Begrüssung, Einleitung zum Thema, Ablauf
9:25 – 10:15	Referat 1
10:15 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 11:35	Referat 2
12:00 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 13:50	Referat 3
13:50 – 14:40	Posterpräsentationen
14:40 – 15:10	Kaffeepause
15:10 – 17:00	Diskussion im Plenum und Schlusssynthese
Ab 17:00	Apéro Riche

**Leistungsnachweis:** Aktive Mitarbeit, Posterpräsentation

**Anrechnung:** Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im im Wahlbereich angerechnet werden. Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären.

**Teilnehmende:** Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat.

**Anmeldung:** Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Simone Müller:  
[studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch](mailto:studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch)